



Sandra Selg, Fraktionsvorsitzende SWG  
Ziegelofenweg 7, 67346 Speyer

[Sandra.Selg@swg-speyer.de](mailto:Sandra.Selg@swg-speyer.de)  
[www.swg-speyer.de](http://www.swg-speyer.de)

Herrn Oberbürgermeister Eger  
Maximilianstr. 100  
67346 Speyer

28. April 2017

### **Optimierung Linienbündel: Antrag der Speyerer Wählergruppe für die Sitzung des Stadtrates am 11. Mai 2017**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Eger,

wir bitten folgenden Antrag zur Abstimmung auf die Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates am 11. Mai 2017 zu nehmen:

Der VRN wird beauftragt das Stadtbus-Linienbündel Speyer so zu optimieren, dass die Einrichtung eines S-Bahn-Haltespunktes Süd nicht erforderlich wird. In die Optimierung des Linienbündels ist die Buslinie 569 ebenfalls mit einzubeziehen.

#### **Begründung**

Das Linienbündel Speyer wurde mit Wirkung zum 1.1.2014 neu vergeben. Einem Zeitungsbericht vom 21.4.2017 zufolge, hat die Stadt jetzt Zahlen zur Nutzung der Stadtbuslinien erhalten. Aus Sicht der Verwaltung und der DB Regio Bus Südwest GmbH seien die Linien 566 und 567 problematisch. Der Verkehrsverbund Rhein- Neckar habe daher den Auftrag erhalten, Optimierungen im Betriebsablauf zu planen.

Die Speyerer Wählergruppe stellt den Antrag, den Auftrag an den VRN dahingehend zu modifizieren, dass die Planung der Optimierung des Linienbündels, zum Beispiel durch Taktverdichtungen der Linien, die das Fahrgastpotenzial des S-Bahn Haltespunktes Süd erschließen, so erfolgt, dass die Einrichtung eines S-Bahn Haltespunktes Süd nicht erforderlich

wird. Durch eine Taktverdichtung und Synchronisierung der Buslinien mit den Abfahrtszeiten der S-Bahn am Hauptbahnhof, wäre der S-Bahn Haltepunkt Süd nicht erforderlich, da der Großteil des ermittelten Potenzials für den S-Bahn Haltepunkt Süd bereits jetzt schon den Hauptbahnhof zum Ein- und Aussteigen nutzt. Die bekannten, erheblichen Nachteile durch die Einrichtung des S-Bahn Haltepunktes Süd können so vermeiden werden.

In die Überlegung zur Optimierung des Betriebsablaufs ist auch die Buslinie 569 miteinzubeziehen. Die Linie 569 wird ausschließlich werktags bedient und kommt laut VRN täglich auf rund 90 Fahrgäste. Bei 247 Betriebstagen im Jahr 2017 und einem Zuschussbedarf von 89.820,83 € im 4. Betriebsjahr, ergibt sich ein Zuschussbetrag je Fahrgast von 4,05 €. Hier soll der VRN prüfen, ob die Linie 569 zu einer Zubringerlinie aus dem Teil Speyers, indem das Fahrgastpotenzial für den S- Bahn Haltepunkt Süd identifiziert wurde, zum S-Bahn-Halt Hauptbahnhof geändert werden kann.

Wir bitten den Stadtrat um Zustimmung zu unserem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen,

Sandra Selg (Fraktionsvorsitzende) und Dr. Sarah Mang (stellv. Fraktionsvorsitzende)

eingegangen per E-Mail